



Oldtimertreffen



Vereins-Ausflüge



Bulldog - Ziang



Dorffeste

1995



2005



Vereins-Freundschaften

10 JAHRE



Ausfahrten



Stammtische



Feldarbeiten



10 Jahre Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung e. V.

**1995 – 2005
Festschrift zum Jubiläumsjahr**

Editorial	Seite 4
Grußwort 1. Bürgermeister	Seite 5
Grußwort Ehrenvorstand	Seite 6
Grußwort 1. Vorstand	Seite 7
Geschichte	Seite 8
Oldtimertreffen	Seite 10
Ausfahrten	Seite 12
Dorffeste	Seite 14
Feldarbeiten	Seite 16
Bulldog – Ziang	Seite 18
Vereins – Freundschaften	Seite 20
Stammtische	Seite 22
Totengedenken	Seite 23
Vereinsausflüge	Seite 24
Vereinsgönner	Seite 26

Sehr verehrte Festgäste, liebe Oldtimerfreunde

Wir freuen uns, euch auf dem Feldkirchner-Anwesen, zum Oldtimertreffen anlässlich
unseres 10 jährigen Bestehens begrüßen zu dürfen.

Es ist sicher nicht alltäglich, so viele in zeitaufwendiger Kleinarbeit restaurierte
Fahrzeuge bewundern zu können.

Wir hoffen mit diesem Fest, Groß und Klein, Alt und Jung etwas Außergewöhnliches
Bieten zu können.

Also lasst uns gemeinsam Feiern.

**Die Vorstandschaft
Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung e.V.**

Wir bedanken uns:

Bei der Familie Markreiter, dass wir in der herrlichen Hofkulisse feiern dürfen
Bei der Fa. Söchting, für den zur Verfügung gestellten Ausstellungsraum
Bei der Gemeinde Egling für die Genehmigung das Fest durchführen zu können,
sowie bei unserem Bürgermeister für die übernommene Schirmherrschaft
Bei den Landwirten, die ihren Feldgrund zur Verfügung stellen
Bei der First Responder-Gruppe Egling und der Fw Feuerwehr Endlhausen
Bei den vielen Helfern im Hintergrund und nicht zuletzt bei unseren Frauen,
deren Verständnis und Mithilfe, wir immer wieder gerne in Anspruch nehmen.

Alle Vereinsmitglieder erhalten dieses Jahr anstatt der Vereinsnachrichten eine Festschrift!

Grußwort
des
Schirmherrn und
1. Bürgermeisters
Hans Sappl



Ein noch junger Verein feiert sein 10jähriges Bestehen, obwohl man aufgrund des Namens doch eigentlich anderes vermuten könnte. Es sind aber nicht nur die Jahre, die einen Verein prägen, sondern viel mehr dessen Aktivitäten. So haben sich die Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung durch ihr Engagement für das Aufbewahren alter Maschinen und Geräte, in Verbindung mit Vorführungen früherer Arbeitsabläufe, über unsere Gemeindegrenzen hinaus einen Namen gemacht. Ob die alljährliche Durchführung des Attenhamer Dorffestes oder sonstige Oldtimertreffen, stets folgen viele Besucher den Einladungen, und so manchem schlägt beim Klang eines alten Traktors oder beim Anblick eines in die Jahre gekommenen Gefährts das Herz höher.

Dringt man etwas tiefer in das Vereinsgeschehen ein, so wird schnell eine positiv verschworene Gemeinschaft erkennbar, denen nahezu kein Weg zum Treffen Gleichgesinnter zu weit ist.

Auch sind sie sich ihrer gesellschaftlichen Bedeutung bewusst und pflegen den Gemeinsinn.

Dies alles ist nur mit einer großen Portion Idealismus möglich und mit Männern und Frauen an der Spitze, die sich entsprechend engagieren. Ihnen sei an dieser Stelle besonders gedankt.

Ich gratuliere den Oldtimerfreunden Endlhausen und Umgebung ganz herzlich und wünsche ein weiterhin gutes Gelingen bei all ihren Aktivitäten und den Besuchern dieses Festes frohe Stunden in Attenham.

Euer
Hans Sappl
1. Bürgermeister
Gemeinde Egling

Grußwort
des
Ehrenvorstand
Josef
Eisenmann



Ende 1994 wurde die Gründungsversammlung abgehalten, 1995 fand die Vereinsgründung mit der amtlichen Eintragung ins Vereinsregister seinen Abschluss, somit war der Verein "Oldtimerfreunde Endlhausen u. Umgebung e.V." gegründet.

1996 wurde das 2. Oldtimertreffen anlässlich der 1200-jahrfeier in Lochen abgehalten und die Oldie-Treffs (Stammtische) als Nebenattraktion eingeführt.

1999 wurde das 3. Oldtimertreffen in Endlhausen organisiert und abgehalten.

In diesem Sinne möchte ich allen Gründungsmitgliedern ein Dankeschön sagen für die Treue zum Verein und den hervorragenden Zusammenhalt.

Für den ideellen Geist zum Altertum und Historik auch den Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein großes Dankeschön.

Weiterhin möchte ich dem Verein zum 10-jährigem Jubiläum schöne sonnige Tage und frohe Gäste wünschen, es möge der Verein weiterhin so gedeihen.

Die Liebe zu meiner Heimat, die Freude daran Brauchtum sowie historisches Gerät der Landwirtschaft aus Vaters und Großvaters Zeiten zu erhalten, war das Hauptmotiv für mich einen Verein zu gründen.

1993/94 kamen im Floriansstüberl in Endlhausen zehn gleichgesinnte Freunde zusammen, die im Auftrag des Verein "1000 Jahre Endlhausen", unter der Führung von Peter Gröbmair, als Oldtimerausschuss fungierten und die Planung für das Oldtimertreffen am 12. Mai 1994 in Angriff nahmen.

Wir legten fest, eine Oldtimerausstellung mit alten landwirtschaftlichen Geräten, Bulldogs, Autos und Motorrädern zu machen.

Es war ein riesen Erfolg und ein guter Beitrag zum Fest "1000 Jahre Endlhausen".

Grußwort
des
1. Vorstand
Paul Gröbmair



Der Verein Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung e. V ist vor 10 Jahren gegründet worden, er kann auf ein erfolgreiches Jahrzehnt zurückblicken. Zu diesem Jubiläum begrüße ich alle Mitglieder und Freunde des Vereins.

In diesen 10 Jahren haben wir bei unzähligen Ausfahrten zu Oldtimertreffen und Festen viele Kontakte geknüpft, Anregungen erhalten und Erfahrungen gesammelt.

Unsere Vereinsmitglieder haben bei unseren Veranstaltungen und Aktivitäten viele Ideen in die Tat umgesetzt und somit den Mitgliedern und Gästen viele unvergesslich schöne Stunden beschert.

Dafür möchte ich Allen recht herzlich danken.

Besonders danken möchte ich unserem Ehrenvorstand Josef Eisenmann, der unseren Verein aufgebaut und 6 Jahre hervorragend geleitet hat.

In dieser schnelllebigen Zeit besteht die Gefahr, dass das Wissen von alten bäuerlichen- und handwerklichen Geräten, sowie die Arbeitsmethoden damit, verloren geht.

Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, dass sich der Verein bemüht, dieses Wissen für künftige Generationen lebendig wach zuhalten. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass die Mitglieder, Freunde und alle Interessierten jung wie alt, den Verein weiterhin dabei unterstützen.

Mögen die Jubiläumsfeierlichkeiten einen guten Verlauf nehmen und den Besuchern einen positiv bleibenden Eindruck hinterlassen.

Von der 1000 Jahrfeier zum 10 - jährigen Jubiläum

Der Verein Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung e.V. - feiert sein 10 - jähriges Jubiläum.

Wer den Namen "Oldtimer" hört, verbindet diesen Begriff intuitiv mit automobiler Technik aus längst vergangener Zeit.

Ganz anders verhält es sich mit dem Namen unseres Vereins "Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung e.V.". Mit der Vereinsgründung vor 10 Jahren entstand ein völlig neuartiger Verein im Ort, welcher in der Endlhauser Dorfgeschichte als sechster Dorfverein mit Abstand der Jüngste ist.

Dies zeigt, dass das Bewusstsein der Menschen, an alten lieb gewordenen Gegenständen festzuhalten, eigentlich eine neumodische Erscheinung ist und so gar nicht in das Gesellschaftsbild der schnelllebigen Zeit passt.

Es ist vermutlich der grundsätzliche Respekt vor dem Alten, der die Menschen dazu bewegt, Liebe für alt gewordene Gegenstände zu entwickeln und diesen dabei Respekt und Achtung zollt.

So war es auch bei der 1000 Jahrfeier in Endlhausen, selbstbewusst feierte man die langjährige Geschichte unseres Heimatortes, um einen Blick zurückzuwerfen auf längst Vergangenes, und erwies unseren Vorfahren im Ort damit Achtung und Respekt für das früher Geleistete.

Genau dieser nahtlose Übergang, von der 1000 Jahrfeier zum neu gegründeten Oldtimerverein, stellt etwas Besonderes dar.

Darum ist es recht interessant wenn auf der folgenden Seite, die Geschichte über diesen noch recht jungen Verein, berichtet wird, wie dessen Entstehung und stetige Entwicklung erfolgte.



Die Geschichte hatte ihren Anfang im Mai 1993, in einer der 19 Festausschusssitzungen des Vereins "1000 Jahre Endlhausen e.V." in der 14 Leute darüber diskutierten, was im Jubiläumsjahr 1994 präsentiert werden soll. In der 5. Sitzung stand das Programm in groben Zügen fest, doch in der Festwoche klaffte noch eine Lücke - es war der Vatertag, ein Donnerstag am 12. Mai 1994. Valentin Dietrich alias "Bulldog-Voitl" hatte eine gute Idee, die Anfangs bei den älteren Persönlichkeiten im Festausschuss gar nicht so positiv herüber kam. Sein Vorschlag dazu - ein Oldtimertreffen zu veranstalten. Skeptisches Murren ging durch die Runde, "mit dem alten Graffe kannst doch keinen begeistern", war das Credo.

Doch der Voitl ließ nicht locker und bekam Rückendeckung von 1. Kassier Peter Gröbmair. Doch als sich die Frage auftat, wer denn die Organisation dieses Oldtimertreffens übernehme, stand die Sache erneut auf wackeligen Beinen. Worauf sich Peter Gröbmair, obwohl als 1. Kassier eigentlich ausgelastet, überreden ließ, dieses 1. Oldtimertreffen zu organisieren. Valentin Dietrich verständigte seinen Freund Alfons Huber von diesem Vorhaben, dieser wiederum aktivierte seinen Schwiegervater Josef Eisenmann und innerhalb kürzester Zeit waren 10 begeisterte Mitstreiter gefunden, die durch ihr gleichgesinntes Interesse für dieses Oldtimertreffen an einem Strang zogen. Diese 10 "Ur-Oldies" (Peter Gröbmair, Valentin Dietrich, Alfons Huber, Josef Eisenmann, Otto Eisenmann, Josef Korntheuer, Kasper Hansch sen., Evi Brunner, Hans Beyer, Paul Gröbmair) trafen sich mehrmals im Floriansstüberl in Endlhausen um das gemeinsame Vorgehen zu diskutieren. Was dabei herauskam - dank Gottes Segen, konnte sich sehen lassen. Es war ein wunderschöner Tag, der den Einwohnern und Besuchern gleichermaßen ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird. Unmittelbar nach diesem 1. Oldtimertreffen stand bei den "Ur-Oldies" die Frage im Raum, nach Auflösung des Verein "1000 Jahre Endlhausen e.V.", die erfolgreiche Sache mit der Gründung eines Oldtimervereins fortzusetzen. Einer der treibenden Kräfte, die dieses Ziel verfolgten, war Josef Eisenmann. Er bat Peter Gröbmair mehrmals, den Vorsitz dafür zu übernehmen. Dieser winkte aus familiären und zeitlichen Gründen ab. Nachdem sich auch von den anderen 8 "Ur-Oldies" keiner zur Verfügung stellte, wurde Josef Eisenmann selbst gebeten dieses arbeitsintensive Ehrenamt zu übernehmen, um diese erfolgreiche Truppe weiterzuführen.

So nahm die Vereinsgründung seinen Lauf. Noch zum Jahresende 1994 wurde in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Vereins "1000 Jahre Endlhausen" Johann Korntheuer, ein Satzungsentwurf für den Verein konstruiert und am 15. November eine Gründungsversammlung unter der Leitung von Josef Eisenmann mit 35 Anwesenden im Endlhauser Schützenheim abgehalten. Der Verein bekam seinen Namen "Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung" und die Vorstandschaft wurde gewählt. Fast zur gleichen Zeit wurde der Verein 1000 Jahre Endlhausen e.V. am 20. Feb. 1995 aufgelöst. Am 18. März 1995 wurde die Vereinssatzung in der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen und mit der amtlichen Registrierung im Amtsgericht Wolfratshausen am 16. Juni 1995 kam die Vereinsgründung zum Abschluss. Der eingetragene Verein konnte nun mit voller Schaffenskraft unter der Führung von Josef Eisenmann sein erstes aktives Jahr begehen. Was in den kommenden 10 Jahren folgte, kann sich sehen lassen. Die Betätigungsfelder sind vielseitig und teilen sich auf in große Oldtimertreffen, Ausfahrten, Dorffeste, Feldarbeiten, Bulldog-Ziang, Vereins-Freundschaften, Stammtische und Vereinsausflüge. Die ca. 170 Mitglieder des Vereins können auf ein ereignisreiches Jahrzehnt zurückblicken und haben allen Grund, ihr 10 jähriges Jubiläum ausgelassen zu feiern.

Die großen Oldtimertreffen

"Die Luft roch nach dem Maschinenraum eines U-Boots, an diesem denkwürdigen 12. Mai 1994 in Endlhausen - so etwas hat es selbst in der 1000-jährigen Geschichte von Endlhausen noch nicht gegeben", war in der Süddeutschen Zeitung zu lesen.

Im Münchner Merkur war zu lesen: "Die größte Anziehungskraft unter den verschiedenen Programmpunkten besaß die Oldtimer-Fahrzeugschau mit Schleppern, Autos und Motorradveteranen." Mit ca. 500 ausgestellten Fahrzeugen und über 3000 Besuchern war es zweifelsohne eine der Hauptattraktionen in diesem Festjahr.

Auch die weiteren drei Oldtimertreffen, 1996 anlässlich der 1200 Jahrfeier in Lochen, 1999 in Endlhausen an gleicher Stelle und das letzte im Jahr 2002 in Attenham auf dem Feldkirchner-Anwesen, hatten ähnlich großen Erfolg. Bei letzteren hatte man zur Bierprobe eigens ein Theaterstück verfasst mit dem Titel: "Das Leben in der Hack'l-Hütt'n" oder "Wo sich D'Oldtimer ah woi fuin".

Das Stück ist bei der Aufführung vor ca. 250 Gästen im Feldkirchner-Stadel derart gut angekommen und weckte sofort die Erinnerungen an das legendäre "Attenhamer-Bauerntheater", welches seine Aufführungen im Mergenthal-Hof hatte.





Es gibt keine vergleichbare Veranstaltung, bei der die Besucher eine so große Auswahl an historischen Fahrzeugen bestaunen können und im Gegenzug die Besitzer ihr restauriertes Gerät voller Stolz vor aller Öffentlichkeit präsentieren.

Den Bewunderern wird beim Anblick mancher Raritäten sofort klar, dass eine große Portion Idealismus dahintersteckt, wenn so altes Gerät mit Schraubenschlüssel, Schweißgerät und Pinsel in hunderten von Arbeitsstunden, wieder auf Vordermann gebracht wurde.

Nebenher kommt zwischen Besuchern und Besitzern eine rege Unterhaltung in Gang, über allerlei kuriose Geschichten von deren Besitzern über ihr "liebstes Kind". Oder man bringt in Erfahrung woher das ein oder andere seltene Ersatzteil zu beschaffen ist.



Selbstverständlich kommt jeder in den Genuss, das Klangvolumen dieser Motoren in unmittelbarer Nähe zu erleben, was für den Ein oder Anderen der reinste Ohrenschmaus ist und in keinem Technik-Museum in dieser Klangvielfalt zu hören ist. Nebenher spielt beim Verzehr von bayerischen Schmankerl eine zünftige Musi auf und wenn dazu noch eine Maß Bier unter weissblauem Himmel schmeckt, ja - dann ist die Welt eines Oldtimerfans in Ordnung. Das sind die wesentlichen Punkte, warum Oldtimertreffen für Veranstalter, Aussteller und Besucher gleichermaßen so beliebt sind.

Die Ausfahrten mit dem eigenen Oldtimer

Solche Ausflüge mit dem eigenen Traktor, Auto oder Motorrad sind für die Oldtimerfreunde das reinste Vergnügen. Es werden andere Oldtimertreffen besucht um unseren Verein zu repräsentieren und um - was wiederum Ehrensache ist, uns für den Besuch des Veranstalters an unseren Festen zu revanchieren.

Dabei macht es Spaß den jüngeren Generationen zu zeigen, wie zu damaliger Zeit der Stand der Technik war und wie damit gearbeitet wurde.

"Wer rastet der rostet", dieser alte Spruch ist auf Mensch und Technik gleichermaßen übertragbar. Darum begrüßen die Oldies schon sehnsüchtig das Frühjahr, mit dem die neue Saison der Ausfahrten beginnt. Termine für diese Saison wurden in der Regel schon in den Stammtischrunden erörtert und alle freuen sich nun auf ihre Umsetzung. Es gibt kurze, mittlere und lange Ausfahrten. Zu den Kurzen zählen z.B. Leonhardi in Dietramszell und Eurasburg. Die etwas längeren sind nach St. Johann, Kirchberg oder Maurach in Tirol.

Die Weitesten sind zu unserem Vereinsmitglied Franz Oberjakober nach Pfalzen in Südtirol, oder in die ca. 400 km entfernte "Südliche Weinstraße" nach Weyher in der Pfalz. Dabei wurden im Jahr 2003 neun Traktoren auf zwei Anhänger verladen. Dann ging es geschlossen mit zwei LKW-Zügen, die wiederum von Vereinsmitgliedern organisiert und gesteuert wurden zu unseren langjährigen Freunden nach Weyher.





Im Jahr 2005 wird es schwieriger werden, die Ausfahrten per LKW und Anhänger zu organisieren, da durch die Einführung der LKW- Maut jetzt auch auf allen deutschen Autobahnen, erheblich höhere Kosten für den Transport entstehen. Aber die Ausfahrer der Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung werden auch dafür eine Lösung finden. Denn für eine große Portion Idealismus, stellt eine bundesweite Mautgebühr zwar eine Hürde dar, aber für einen echten Oldtimerfreak mit Sicherheit kein Hindernis.

Es wird schon von einigen Ausfahrern gemunkelt, die Etappe von ca. 400 km per Achse zu bewältigen. Da kann man nur sagen: "Gut Sitzfleisch und Respekt!" Doch was für manchen Betrachter als unüberwindbare Hürde aussieht, ist für einen eingefleischten Traktorfahrer das reinste Urlaubsvergnügen. Es ist die pure Erholung, wenn die Landschaft gemächlich an einem vorüberzieht und dabei die Alltagssorgen hinter sich lässt. Dabei werden abgelegene Ortschaften gefunden, die man mit dem PKW auf Schnellstraßen gewiss nie entdeckt. Es ist ein Urlaub, bei dem man sich der Schnelligkeit des 21. Jahrhunderts entziehen kann und auf abgelegenen Straßen ständig auf Entdeckungsreise nach schönen idyllischen Orten ist. Dennoch kommt es vor, dass man durch das Hupkonzert eines überholenden Autofahrers, in mitten eines Urlaubstraums herausgerissen wird, weil dieser seinen Ärger über langsam fahrende Verkehrshindernisse zum Ausdruck bringt, oder aber als Zeichen des Grußes, weiterhin gute Fahrt wünscht.

Mit diesem Beitrag hoffen wir, den Ausfahrern unseres Vereins ein wenig Freude bereitet zu haben und neue Anhänger zu gewinnen. Der Verein bedankt sich bei allen Ausfahrern, die viel eigene Initiative für diese Aktionen aufbringen und hofft, dass sie unseren Verein damit weiterhin so gut repräsentieren.



Das Attenhamer Dorffest

Noch im gleichen Jahr der Vereinsgründung fand zum ersten Mal am 3. Oktober 1995 das Attenhamer Dorffest auf dem Finkhof statt. Ein Spätsommer wie aus dem Bilderbuch lockte damals an die 1000 Besucher nach Attenham. Zahlreiche Oldtimerfreunde hatten Ihre Fahrzeuge mitgebracht, die rund um den Hof aufgestellt und zu bewundern waren.



Das selbstzubereitete Essen, die kühlen Getränke, Kaffee und Kuchen und die bayerische Musik trugen zu dem gelungenen Fest bei. Dabei stellten die Oldtimerfreunde Ihren Gästen die Arbeit auf dem Land von früher vor. Das selbstangebaute und geerntete Getreide wurde mit einem "Mengele-Dreschwagen" gedroschen. Die Kinder hatten Ihre Freude in den Strohbergen herum zu hüpfen. Frisch gebackenes Brot aus dem Holzofen und selbstgerührte Butter wurden an die Besucher verkauft und sind bis heute heiß begehrt geblieben.



**Strohhüpfburg
2002**

Um das Dorffest attraktiv zu halten, kamen immer wieder neue Darbietungen hinzu. Für Technikinteressierte gab es beispielsweise Vorführungen von Standmotoren und einen Heißluftmotor aus dem Jahre 1885. Vereinsmitglieder zeigten den Besuchern mit welchen Geräten früher das Getreide bearbeitet wurde. Aus dem handwerklichen Bereich konnte man die Schmiedekunst, einen Drexler und das Spinnen von Wolle beobachten. Es gab Ausstellungen von alten landwirtschaftlichen Geräten, Fotos über Vereinsaktivitäten und einen Bienenlehrstand zu besichtigen.



**Der Bulldogdoktor
2002**



**Ein heißes Eisen
2003**

Damit das Wissen "der guten alten Zeit" nicht in Vergessenheit gerät, wurde letztes Jahr erstmals mit der Jugend Brot gebacken und sie hatten Gelegenheit den Motor eines Oldtimertraktors kennen zu lernen.

Bis jetzt konnte das Dorffest jedes Jahr gefeiert werden und ist inzwischen zur Tradition geworden. Um vielen Leuten das Landleben vergangener Tage zu zeigen, hofft der Oldtimerverein noch zahlreiche Dorffeste auf dem Finkhof feiern zu können und bedankt sich ausdrücklich bei der Familie Korntheuer für deren vorbildliche Kooperation zum Verein.



**Jugend-Brotbackkurs
2004**



Jugend-Technikkurs 2004

Ernten wie zu Großvaters Zeiten

Zum unverzichtbaren Bestandteil des Vereinslebens der Oldtimerfreunde Endlhausen ist die Feldarbeit geworden. Erstmals brachen am 23. August 1995 einige Männer und Frauen zum Droatmahn auf. Der Fink Peppi hatte im Frühjahr zwei Tagwerk Acker angesät und bearbeitet. Eine illustre Schar - der Peppi, der "Öko-Schorsch" aus Öhnböck, der "Bulldog Voiti", die Schilcher Rosemarie mit dem Pauli, die Hannerl Fanny, die Haberl Friedl, der Fink Michael und der Vorstand Sepp Eisenmann - traf sich in Attenham auf dem Feld. Mit alten Bulldogs, Bindermäher und Ablegermäher wurde der Weizen gemäht und zu Garben gebunden. Die von Evi Dietrich und Anni Fink gestiftete Brotzeit schmeckte nach harter Arbeit gut.



Droatmahn 1995



Im Jahr 1996 stand das große Oldtimer-Treffen zur 1200-Jahrfeier der Kirchen Linden /Lochen im Mittelpunkt und band unzählige Arbeitsstunden. Dafür gab es 1997 wieder eine neue Aktion: Auf Anregung von Anni Korntheuer veranstaltete der Verein erstmals ein Kartoffelklauben. 27 Erwachsene und 15 Kinder halfen mit. Vor allem die Kinder, die so etwas im Gegensatz zu den Kindern anno dazumals meist nicht kennen, waren restlos begeistert. Die Kartoffeln wurden anschließend an die Mitglieder verkauft.

Die große Klauberei

Der Ausbau der Feldarbeit lies nicht lange auf sich warten: 1998 wurden auf Initiative des zweiten Vorstands Valentin Dietrich und von Peppi Korntheuer mit Unterstützung von vielen fleißigen Feldarbeitern erstmals Kartoffeln und wieder Weizen angebaut. Auch das Ausgrasen der Kartoffeln und das Aufhäufeln wurde originalgetreu erledigt vom Lanz D16-Fahrer Sepp Lautenbacher und Inspektor Schorsch Seidl. Bei der Getreideernte an einem sonnigen Septembertag konnten die Oldtimerfreunde zufrieden sein: Zahlreiche Besucher und Zuschauer waren nach Attenham gekommen. Hektischer ging es wegen der Wetterlage beim Kartoffelernten im Oktober zu. In zwei Tagen hatten die Frauen und Männer des Vereins die sehr schmackhaften Kartoffeln unter Dach und Fach.



Kartoffel-Baur'n 1998



5 Arbeitstiere 1998



Bucklige Arbeiten 1998

Nach einer längeren Pause packt man 2001 wieder so richtig an. "Auf dem jetzt für dauernd gepachteten, ca. 2 Tagwerk großen Feld möchte ich weiterhin Getreide und Kartoffeln mit alten Bulldogs und Geräten anbauen und ernten, sowie den Bestand an landwirtschaftlichen Maschinen erweitern", kündigte der frisch gebackene neue Vorstand Paul Gröbmair an. Gesagt - getan. Am 3. April säte der Verein erstmals Roggen. Beim Mistausbringen passierte dem Bulldog-Voitl ein Missgeschick: Er vergaß, die Zapfwelle auszuschalten, und verstreute den Mist auf der Straße. Am 10. Mai wurden Kartoffeln angebaut. Die Roggenernte, das Einfahren der Garben, die Kartoffelernte und das Sortieren der Kartoffeln beschäftigten die Mitglieder von Ende August bis Anfang Oktober. 2002, im Jahr des großen Oldtimertreffens in Attenham, beschränkte man sich auf die Kartoffel. Dafür wurde 2003 und 2004 wieder gedroschen, was das Zeug hielt. Mit Sense, Ableger, Binder und Mähdrescher führten die tatkräftigen Helferinnen und Helfer die Getreideernte anno dazumal lebendig vor.



Droatmahn 2001

Bulldog-Ziang auf dem gepachteten Vereinsacker

Bulldog-Ziang ist eine Veranstaltung die 2004 zum ersten Mal von den Oldtimerfreunden durchgeführt wurde. Zugleich ist es die bayerische Antwort auf das seit Jahren bestehende Tractor-Pulling. Es war ein Publikumsmagnet und zog an die 1500 Besucher an. Tractor-Pulling ist ein Wettbewerb der Europaweit ausgetragen wird, bei dem es darum geht, dass eine Zugmaschine durch möglichst gute Traktion einen eigens dafür konstruierten Bremswagen möglichst weit auf der dafür vorgesehenen Zugbahn zieht. Schnelligkeit ist dabei nur bedingt ausschlaggebend, vielmehr kommt es auf das fahrerische Geschick an.

Die beiden Vereinsvorstände Paul Gröbmair und Otto Eisenmann, tüftelten monatelang an einem Langholzanhänger herum, um dessen Serienbremsanlage dahingehend zu ändern, dass daraus eine für das Bulldog-Ziang notwendige wegabhängige Bremsanlage wurde. Mit Erfolg, der Bremswagen für Oldtimer-Bulldogs "Marke-Eigenbau" hat funktioniert. Zeitgleich konstruierte unser hochgeschätztes Vereinsmitglied Hans Millauer, aus Aign bei Bad Feilnbach, einen Bremswagen für die leistungsstärkeren Bulldogs (Serientraktoren bis über 300 PS) und stellt uns diesen termingerecht mit seinem Traktorpuller "Zipfa-Matze" zur Verfügung. Er selbst war an diesem Tag von seiner Krankheit schwer gezeichnet und konnte seinen Traktorpuller selbst nicht mehr steuern. Doch war er sichtlich bewegt und voller Stolz auf seine Eigenkonstruktion, die den Erfolg an dieser Vereinsveranstaltung erst möglich machte.



Der ziagt aber ohhhh.....

Alles Startklar!



Auf los geht's los, das Vereinsteam steht bereit



Internationaler - Zigeuner steht schnell
Allrad vergessen - gell!



Wer Fendt fährt.....?



Dieselroß mit optimalen Schwerpunkt



Ehrenvorstand und Schlüter
- ein Spitzenteam



Der ziagt guat

Die langjährigen Vereinsfreundschaften

Die Vereinsfreundschaft zur "Südlichen Weinstraße" nach Weyer in der Pfalz, ist mindestens so alt, wie die Vereinigung der Oldtimerfreunde Endlhausen der ersten Stunde.

Seinen Anfang hatte diese Partnerschaft in Übersee, weit weg von daheim.

Die Familie Dietrich aus Endlhausen machte 1992 Urlaub in Florida, um dort Verwandte zu besuchen. Bei der Teilnahme an einer örtlichen Rundreise lernten Sie den ebenfalls teilnehmenden Reiner aus der Pfalz kennen. Beim Urlaubsgespräch kam man unter anderem auch über alte Bulldogs ins Gespräch. Als der Bullog-Voitl schwärmend von seinem ersten Besuch auf dem Oldtimertreffen in Maxlrain von 1991 erzählte und er daraufhin einen alten Bulldog kaufen möchte, erwiderte Reiner, dass sein Bruder Thomas auch alte Traktoren sammelt. Die Urlaubsfreundschaft hielt an, worauf die Dietrichs die Amerika-Bekanntschaft aus der Pfalz zum Oldtimertreffen der 1000 Jahrfeier einlud. Die Pfälzer kamen gleich im Konvoi und waren Pokalsieger für die weitest angereisten Teilnehmer. Seit dem ist die Freundschaft zwischen Endlhausen und Weyer nicht mehr abgebrochen.

Die Pfälzer kamen, wenn es bei uns was zu feiern gab, und die Endlhauser Oldtimerfreunde kamen, wenn es in Weyer was zu feiern gab.

Die vorerst dritte und letzte Ausfahrt nach Weyer war am 14. August 2003. Zwei Lastzüge mit neun Traktoren wurden von Willi Pruy und Alfons Huber organisiert und gesteuert. Nach mehrtägigem Aufenthalt und reichlichen Tankstopps, machten nicht nur einige Bulldogs schlapp (Karambolage, Pumpenschaden und Kolbenfresser), auch so mancher Bulldogfahrer aus Bayern soll auf die rauen Mengen bestem Pfälzischen Weins, weiche Knie bekommen haben.



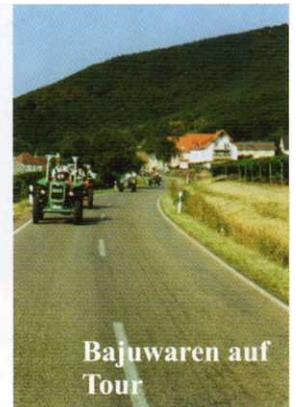
Bei guten Freunden in Weyer 2001



In Weyer 2003



Stadtrundfahrt



Bajuwaren auf Tour

Des weiteren pflegt der Verein auch die Freundschaften zu den drei Südtiroler Vereinen: Traktorfreunde Tramin, Oltimerfreunde in Kuens (nähe Dorf Tirol) und der Freunde alter Traktoren in Pfalzen, dem Heimatort unseres aktiven Mitglieds Franz Oberjakober.

Nicht zu vergessen sind natürlich die guten Beziehungen zu unseren ganzen nachbarschaftlichen Vereinen und Vereinigungen, die stets gepflegt werden.



Huckepack nach Garmisch 1995



Pfalzen/Südtirol 2003



Taxi in Südtirol 2003

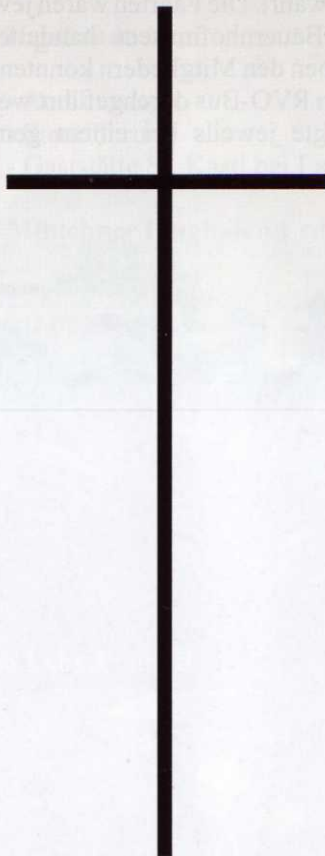


Pfalzen/Südtirol 2003

Die traditionelle Stammtischrunde

Geselligkeit wird bei den Oldtimerfreunden Endlhausen und Umgebung ganz groß geschrieben. Darum ist es schon seit 1996 Tradition, sich allmonatlich zu einem gemütlichen Gesprächsaustausch in verschiedenen Wirtshäusern zu treffen. Egal wo man sich trifft, im Schützenheim in Endlhausen (siehe Bild unten), beim Holzwirt in Ascholding, bei den Wirtshäusern in Harmating, Feldkirchen und Egling oder beim Kandler in Oberbiberg. Der Verein wird auch hier seinem Namen "Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung" gerecht. Die Oldie-Treffs erfreuen sich von Anfang an größter Beliebtheit, was die Besucherzahlen der durchschnittlich zehn Stammtischrunden im Jahr beweist. Auch 2004 waren wieder 180 Oldtimerfreunde am runden Tisch beteiligt, um Neues in Erfahrung zu bringen, Bilder zu zeigen, neue Mitglieder vorzustellen, Termine für anstehende Ausfahrten festzulegen oder über alles Mögliche in ungezwungener Atmosphäre zu ratschen.





**Wir gedenken unserer verstorbenen
Mitglieder.**

Helmut Kameter sen.	+ 19.06.2002
Otto Feiertag	+ 12.10.2003
Hans Millauer	+ 13.09.2004
Stefan Mergenthal	+ 21.02.2005

**Die Oldtimerfreunde Endlhausen und
Umgebung**

Die Ausflugsfahrten ins Blaue

In der Mitgliederversammlung 1996 kam von den anwesenden Mitgliedern der Wunsch, alljährlich einen Vereinsausflug durchzuführen. Die Vorstandschaft organisierte daher im darauffolgenden Jahr eine Fahrt, bei der neben einer privaten Freizeit auch ein für Mitglieder sachbezogenes Programm enthalten war. Diese Art eines Ausfluges fand regen Anklang und hat sich als Abschluss der jährlichen Vereinstätigkeiten als ständiger Programmpunkt bewährt. Die Fahrten waren jeweils sehr interessant und wurden gut angenommen. Bei den Besuchen der verschiedenen Bauernhofmuseen handelte es sich größtenteils um private Sammlungen von aktiven Landwirten des jeweiligen Ortes. Neben den Mitgliedern konnten auch die Ehepartner und deren Kinder teilnehmen. Die Fahrten konnten kostengünstig mit einem RVO-Bus durchgeführt werden und der bzw. die Fahrer sind Vereinsmitglieder. Der Ausklang eines Ausfluges erfolgte jeweils bei einem gemütlichen Zusammensein mit Abendessen.

Die Fahrten im Einzelnen

14.06.97 Rimbach b. Eggenfelden zum "Lanz Leo"

- Freizeitangebot in Altötting

19.09.98 Altmühltal

- Bauernhofmuseum nahe Riedenburg
- Waffen-, Huf- und Hammerschmiede in Hexenagger
- Tropfsteinhöhle bei Essig
- Gaststätte St. Kastl bei Langenbruck

30.10.99 Chiemgau

- Bauernhofmuseum in Kirchanschöring
- freie Zeit auf der Fraueninsel
- Gastwirtschaft "Gockelwirt" am Simsee mit Maschinen- und Gerätesammlung und der größten Uhr der Welt



14.10.00 Tierhaupten

- Getreide- und Papiermühle
- Fa. Dehner in Rain am Lech
- private Traktorsammlung in Unterpeiching

13.10.01 Ingolstadt

- Audimuseum
- Stadtführung
- Gaststätte St. Kastl bei Langenbach

12.10.02 Münchner Flughafen Erding

- Flughafenführung
- Bräustüberlbesuch in Weißenstephan
- Dombergführung in Freising
- Bräustüberlbesuch in Aying

11.10.03 Tirol

- Heimatmuseum Jenbach
- Dampflorenzradbahn Jenbach-Seespitz
- Dampferfahrt auf dem Achensee
- Bauernmuseum in Achenkirch
- Hotel Vierjahreszeiten Maurach

09.10.04 Donauries

- Landmaschinen- und Gerätemuseum Zipplingen
- freie Zeit in Nördlingen bzw. Besuch des Eisenbahnmuseums
- Gasthaus Asam in Leimering bei Dasing





*Der Oldtimerverein Endlhausen und Umgebung e.V. bedankt sich
bei den Inserenten, die durch ihre Anzeigen die Erstellung
dieser Chronik unterstützten.*





Bauernwald Rundholz

- Holzhandel
- Zaunmaterial
- Palisaden und Pfähle aller Art
- Rundhölzer in allen Längen und Stärken
- Garteneinrichtungen aus Holz

Fa. Kreitmair

Kirchplatz 3 · 82041 Oberbiberg

☎ (089) 6 13 19 87 · Fax 6 13 45 30

Zaunbau & Holzbearbeitung

**Josef
Kastenmüller**

**Eulenschwang 11
82544 Egling**

Tel. 08176 / 999 106

Fax 08176 / 999 436

Mobil 0172 / 835 77 41

**Staketenzäune
Bretterzäune
Maschendrahtzäune
Mülltonnenhäuschen
Carports
Balkone
Sichtschutzelemente
Gartentore
und vieles mehr**



Martin Dietrich

Photovoltaikanlagen

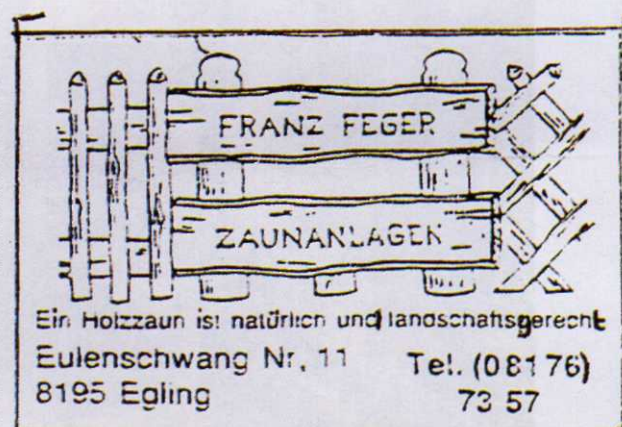
Elektrotechnik · SAT-Anlagen

Kommunikationstechnik · Datentechnik

Leonhardsweg 2 · 82544 Endlhausen

Tel.: (0 81 76) 9 22 20 · Fax: (0 81 76) 9 22 19 · Mobil: (0160) 8 09 22 20

e-mail: md@elektro-dietrich.de · www.elektro-dietrich.de



Ein Holzzaun ist natürlich und landschaftsgerecht

Eulenschwang Nr. 11

8195 Egling

Tel. (08176)

73 57

H. Gröbmair

**Fuhrunternehmen
Erdbewegung
Containerdienst
Kieswerk**

83623 Frasshausen
☎ 081 76/931 80

Qualität vom Bauern



**Rindfleisch, Schweinefleisch,
alle Wurstsorten,
Geräuchertes,
Kartoffeln**

Öffnungszeiten:

Freitags von 13.30 - 16.30 Uhr · Samstags von 7.30 - 12.00 Uhr

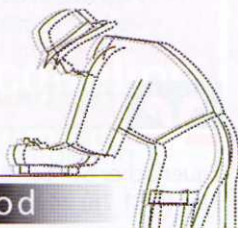
Inhaber: Josef Brunner jun.
Wolftratschauser Str. 2 · 82544 Endlhausen
Tel.: (0 81 76) 73 40 · Fax: (0 81 76) 16 52

■ Messebau ■ Individueller Innenausbau
■ Möbelschreinerei ■ Ladenbau

■ Werkstatt Dorfstr. 5 ■ Büro Geilertshauser Str.1b
82064 Ebertshausen 82544 Egling / Endlhausen
Tel 08170/8356 Tel 08176/999211
Mobil 0171/3535099 Fax 08176/999212
info@schreiner-kaufmann.de
www.schreiner-kaufmann.de

KAUFMANN

solutions in wood



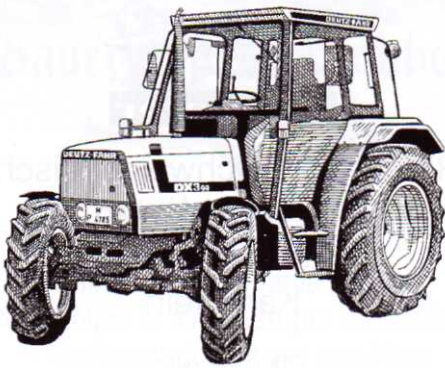
Röpfl-Holzparadies GmbH · Fraßhausen 11a · 83623 Dietramszell
Tel: 08176/607 Fax: 08176/1581
Auto: 0170/8106356 oder 0171/8508013

**Garten-
häuser in
vielen
Variationen**

Es gibt hundert Gründe sich ein Röpfl - Holzhaus zu kaufen!
Einige der Gründe sind: -hervorragende Verarbeitung -nur ausgesuchte
Hölzer von heimischen Wäldern -variable Dachkonstruktionen (Holz-
schindeln, Tonpfannen, Kupferblechabdeckungen) -alle Teile aus
massivem Echtholz (Balkenstärke von 68 mm - 170 mm, Wandstärke
von 25 mm - 95 mm)

Alois Schuster

Schlepper • Landmaschinen • Reparaturwerkstatt



82054 Sauerlach-Altkirchen
Hauptstraße 12
Telefon 0 81 04/16 71
Telefax 0 81 04/98 87



Großhandel, Heimdienst & Abholmarkt

wir haben für Sie immer verschiedene Angebote parat

Für Großabnehmer, Firmen und Vereine geben wir Sonderrabatte
für unseren Lieferservice wird ein Aufpreis berechnet

auch Telefon. - oder Faxbestellungen sind möglich

Tel. 08176 / 92218 Fax 08176 / 997015

Prell Michael



**Auto-Kosmetik & Reifendienst
Alufelgen - Zubehör - Klimaanlage**

82544 Endlhausen - Sauerlacher Str. 3
Tel. (0 81 76) 15 57 - Fax (0 81 76) 15 08

Qualität aus dem
Raiffeisen Thanning, Bau- und Warencenter

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 07.00 bis 18.00 Uhr durchgehend
Samstag 08.00 bis 12.30 Uhr

- ✓ **Alles für Haus und Garten**
- ✓ **Natursteine und Pflanztröge**
Große Musterausstellung
- ✓ **Baustoffe aller Art**
z.B. Isolierung, Dachfenster, Bauelemente, usw.
- ✓ **Agrarberatung - Information**
Verkauf sämtlicher Futter-/Düngemittel, Saatgut



**Raiffeisen Thanning
Bau- und Warencenter**

Sauerlacher Str. 6c • 82544 Thanning • (0 81 76) 93 07-0
Fax: (0 81 76) 74 54 • www.warencenter-thanning.de

Zimmerei Felix von Stackelberg

Steingauer Straße 8;
83623 Dietramszell-Lochen



Egal ob ein neuer Balkon, eine Garage für Ihr Auto, ein Spielhaus für die Kleinen oder ein Gartenhaus für Sie, wir bauen alles, preisgünstig durch eigene Herstellung mit heimischem Holz. Auch bei Umbauarbeiten,

wie zum Beispiel Dach- und Fassadenerneuerungen, Asbestentsorgung und vielem mehr, stehen wir Ihnen natürlich auch zur Verfügung.

Tel: 08027/673

www.zimmerei-stackelberg.de

SCHREINEREI & FREMDENZIMMER LIEBHART

ENDLHAUSER STRASSE 3
82064 HOLZHAUSEN

TEL. (0 81 70) 92 56 03
FAX (0 81 70) 92 56 04

Haarstudio

Jacqueline

82544 Endlhausen · Leonhardsweg 1
Tel. (0 81 76) 72 22



**Josef
Trischberger**

Jochamweg 4 · 82054 Gumpertshausen
Tel. (0 81 04) 72 57 · Fax (0 81 76) 14 60

Büro / Priv.: Geilertshauser Straße 6
82544 Endlhausen · Tel. (0 81 76) 73 13

SÄGEWERK · HOLZHANDLUNG

A & H BERNLOCHNER GmbH



SCHMIEDE – LANDTECHNIK – PKW-ANHÄNGER

Dorfstrasse 11 · 82544 Ergertshausen
Tel. (0 81 71) 7 60 50 · Telefax (0 81 71) 7 22 29

SCHREINEREI PAUL WÖKL THANNING

**Innenausbau
Möbel
Drechselarbeiten
Glas**

**82544 Thanning · Schmiedbergerstrasse 8
Telefon (0 81 76) 3 97 · Telefax 16 23**



Baubetreuung

Trockenbau · Dachausbau

Holz- u. Bautenschutz · Wärmeschutz

MANFRED SCHLETZBAUM

Zum Kögl 4 · 83623 Dietramszell-Fraßhausen
Telefon (0 81 76) 72 94 · Fax (0 81 76) 74 90
Mobil (01 70) 5 22 33 52
e-Mail: mschletzbaum@vr-web.de



*ASS Adria Segel Spaß
Horst Bernhard & Karl Frank*



Jachtbeispiel:
Elan 431 / 4 Kabinen / 8 Personen

*Der besondere Urlaubsspaß
auf einer Segeljacht mit ASS*

*Segeln in einem der schönsten
Gebiete der Adria - in Kroatien!*

Natur genießen.

Frei und unabhängig sein.

Urlaub mit Familie und Freunden.

Herrliche Badebuchten, und jeden Tag eine neue Insel entdecken.

85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn - Brunnthaler Str. 21
Telefon: (0 81 02) 82 56 - e-Mail: kur.frank@t-online.de



Helmut Lux

Instandsetzung von Oldtimermotoren

Pfarrstraße 4 · 82544 Egling
Telefon / Fax (0 81 76) 6 68



**Garten-, Forst- und Landtechnik
P. Portenlänger**



Produkte:

- ➔ Rasenmäher
- ➔ Motorsägen
- ➔ Reinigungsgeräte
- ➔ Schlepper und Landmaschinen
- ➔ Kommunalgeräte
- ➔ Berufs- und Arbeitsschutzkleidung
- ➔ Zubehör

Bavariastraße 1 · 82054 Sauerlach/Lochhofen
Tel.(0 81 04) 6 13 63 · Fax (0 81 04) 88 79 56

e-Mail: portenlaenger.gartentechnik@t-online.de
Internet: www.garten-landtechnik.de

PRUY

HOLZ- und KIPPTRANSPORTE



Dietramszeller Strasse 28 · 83623 Linden
Telefon (0 80 27) 3 10 · Telefax (0 80 27) 73 45
Mobil (01 70) 8 34 06 32

EISENMANN

Erdbewegung



**Ausführung sämtlicher Erdarbeiten
incl. Minibagger
Abbrucharbeiten
Kanalanschlüsse
Liefen von Kies und Humus**

**82544 Attenham · Sonnenhamer Str. 2
Tel. (0 81 76) 75 10 · Fax (0 81 76) 17 82**

RUND UM HAUS UND GARTEN

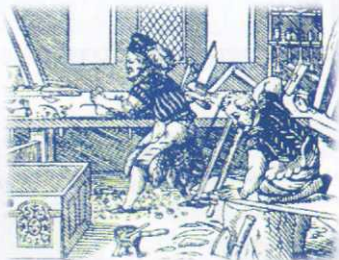
- Fällung v. schwierigen Bäumen
(mit Versicherungsschutz)
- Waldarbeiten aller Art
- Brennholzhandel
- Gartenarbeit / Pflege
- Häckseln von Grüngut
- Abtransport sämtlicher Gartenabfälle
- Dienstleistungen
- und vieles mehr



**Rupert Markreiter
Forstwirt
82544 Attenham
Lindenweg 1**

**Telefon
(0 81 76) 2 51
Mobil
(01 70) 6 25 37 44**

Michael Oliv



Schreinermeister

**Fenster und Türen, Balkone
Rustikale Bauernmöbel
Innenausbau**

82544 Eulenschwang 4
Telefon (0 81 76) 75 08 · Telefax (0 81 76) 17 20



ALBERT BERNLOCHNER MEISTERBETRIEB

**Kfz-Mechanik
Kfz-Elektrik
Neu- und
Gebrauchtwagen**

82544 Thanning, Schmidbergstr. 6
Telefon (0 81 76) 2 30
Telefax (0 81 76) 13 46



MICHAEL FAGNER
Zimmerei – Holzbau

- Dächer • Dachfenster
- Balkone • Zäune, u.v.m.

Großreichenhauser Str. 6 · 82544 Endlhausen
Tel. 08176 - 99 90 88 · Fax 08176 - 99 90 87



Wiedl
Wassertechnik Service

*Reparatur und Neuverlegung von Wasserleitungen
Wasserinstallationsmaterial aller Art
Leckortung an Wasserleitungen*

*Solaranlagen für Brauchwasser und Schwimmbad
Schwimmbadtechnik und Zubehör
Wasserbehandlungsgeräte
Druckerhöhungsanlagen
Luftentfeuchter*

Geilertshausenstraße 1 · 82544 Endlhausen
Tel: (08176) 692 · Mobil: (0172) 8696121
e-mail wiedlwassertec@aol.com

Gasthaus Doll

Sauerlacher Straße 1 · 82544 Endlhausen
Telefon (0 81 76) 70 00





Schöner Biergarten
Durchgehend warme Küche von
11:00 bis 21:00 Uhr

Ruhetage:
Donnerstag und Freitag

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Holzgartner



Hälbig

Elektronik Systeme GmbH

Lindenweg 1 · D-82544 Attenham
Tel.: (0 81 76) 14 38 · Fax: (0 81 76) 14 39

Internet: www.cablemax.de
e-mail: haelbig@cablemax.de



Gasthaus
HOLZWIRT
Gästezimmer & Kegelbahnen

Familie Lautenbacher · Am Holz 22 · 83623 Ascholding
 Tel.: 0 81 71 / 7 83 66 · Fax: 0 81 71 / 2 87 10

JOHANN STROBL
 Gartengeräte · Reparatur + Vertrieb
 TORO · GUTBROD · DOLMAR

- Rasenmäher ● Gartenhäcksler
- Motorsägen ● Gartenfräsen
- Vertikutierer ● Schneeräumgeräte

– auch Verleih –

82064 Straßlach-Ebertshausen
 Fax (0 81 70) 80 04 · ☎ (0 81 70) 74 15

**OLDTIMER
 &
 EXOTEN**

Die besondere Versicherung

Vorteile, die für sich sprechen

- Kompetente Beratung durch Experten
- Kundennaher Service durch unsere Fachleute vor Ort
- Schnelle, unbürokratische Hilfe im Schadensfall
- Äußerst günstige Versicherungsbeiträge für Oldtimer und nicht alltägliche Fahrzeuge

Generalagentur Michael Strobl
 Mitterweg 3 · 82515 Wolfratshausen
 Tel. (0 81 71) 2 61 18 · Fax 1 74 71

 **Würtembergische**
 VERSICHERUNG

DER FELS IN DER BRANDUNG

Der neue **OPEL** Zafira
Hinterauer
der zuverlässige



Gewerbering 16 · 82544 Egling
 Telefon (0 81 76) 74 30 · Telefax (0 81 76) 5 15



Neu + Gebrauchtwagen
 Leasing + Finanzierung
 Unfallinstandsetzung + Reparaturen aller Art
 Abschleppdienst + Mietwagen



AUTOHAUS EGLING GMBH
M. MAIER'S AUTOMOBILE GMBH
GEWERBERING 8, 82544 EGLING
TEL. (0 81 76) 5 31, FAX (0 81 76) 5 73
TEL. 0700 / AUTOEGLING
WWW.AUTOHAUS-EGLING.DE



Gasthaus Hansch

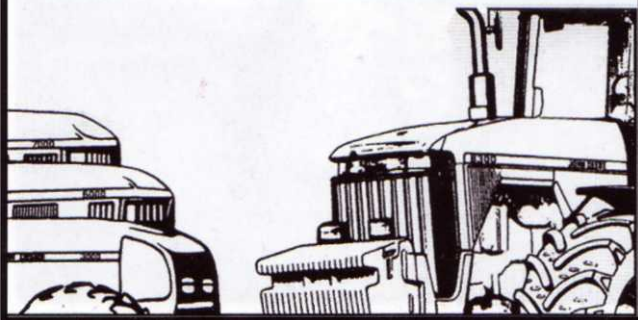
82544 Egling / Feldkirchen 5
Tel.: (0 81 76) 3 60 · Fax: (0 81 76) 9 23 19

*Durchgehend warme Küche!
Montag & Dienstag Ruhetag!*

XAVER BAMANN

Landmaschinen

82544 Aufhofen · Kirchweg 5
(0 81 76) 73 07



MOTOR LAND - EGLING

THOMAS HEINRICH

FORST UND GARTENGERÄTE
GEWERBERING 4
82544 EGLING

Telefon: (0 81 76) 2 60
Telefax: (0 81 76) 4 94
e-Mail: info@motorland-egling.de

Impressum

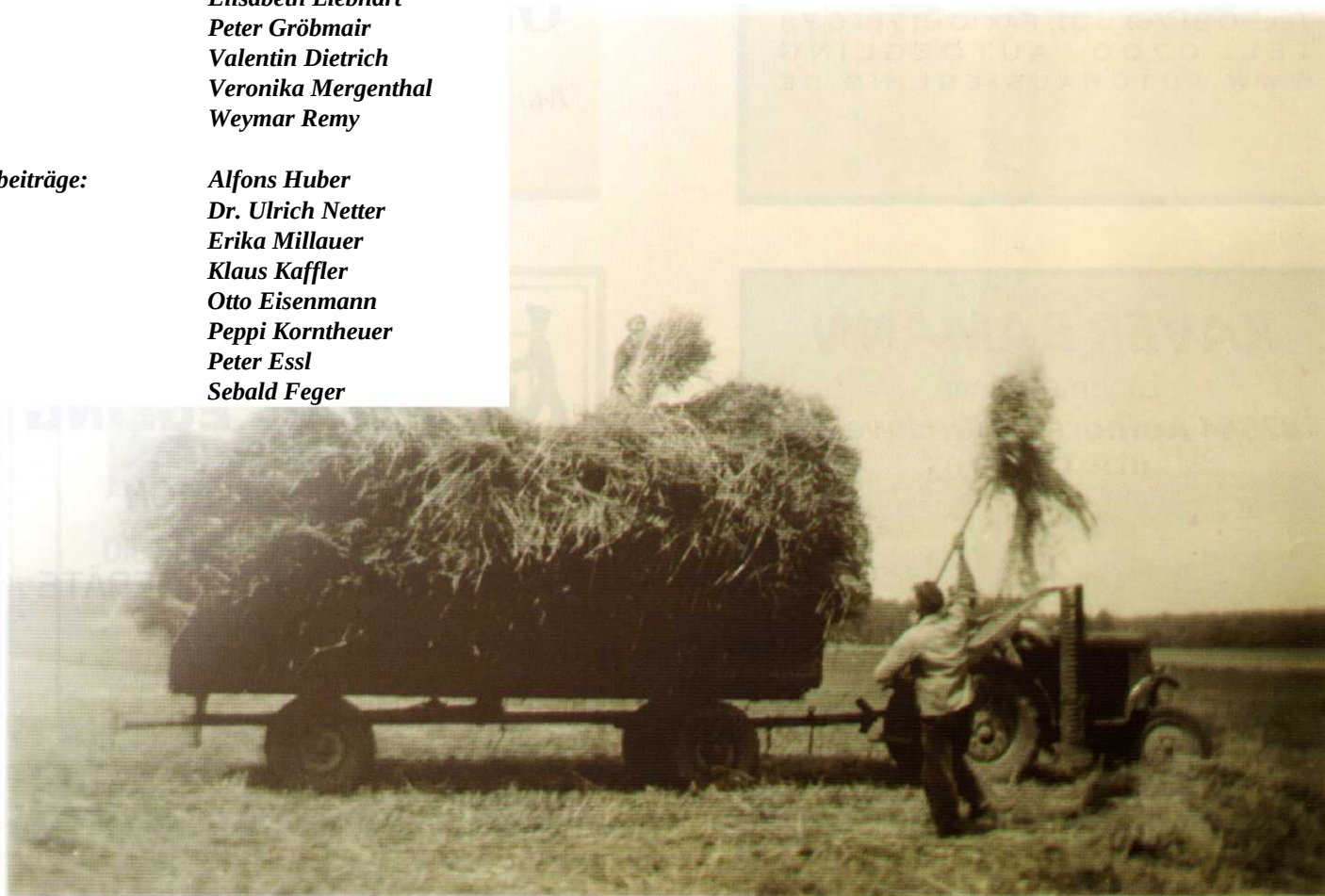
10 Jahre Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung e. V.
Festschrift zum Jubiläumsjahr 2005

Herausgeber: Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung e. V.
Wimbauernleiten 6, 82544 Endlhausen
Tel. (0 81 76)17 49
e-Mail: paul.groebi@vr-web. de

Verantwortlich und zusammengestellt: Peter Gröbmair

Mitwirkende Autoren: Anni Korntheuer
Elisabeth Liebhart
Peter Gröbmair
Valentin Dietrich
Veronika Mergenthal
Weymar Remy

Bildbeiträge:
Alfons Huber
Dr. Ulrich Netter
Erika Millauer
Klaus Kaffler
Otto Eisenmann
Peppi Korntheuer
Peter Essl
Sebald Feger





Festprogramm 20. - 22.Mai

Freitag, 20. Mai

Ab 19.00 Uhr Bieranstich mit Bürgermeister Hans Sappl, Unterhaltungsprogramm mit Überraschung.

Samstag, 21. Mai

Ab 10.00 Uhr Landwirtschaftliche Ausstellung "Alt und Neu " auf der Wiese: Acht Firmen aus der Umgebung zeigen neue Arbeitsgeräte. Passend dazu werden alte Geräte ab dem Jahr 1900 präsentiert, wie Pflug, Sämaschine, Binder, Ableger, Mähdrescher.

- **Seniorenachmittag der Gemeinde.**

Sonntag, 22. Mai

Ab 8.00 Uhr Oldtimertreffen mit vielen Fahrzeugen der Gruppen • **Traktoren** • **Autos** und **Motorräder**. Für die Startgebühr von €10,00 gibt es ein Bier, ein Essen und ein Geschenk.

Samstag und Sonntag:

Ausstellung im Stadel mit Bildern und kleineren Geräten. Alles rund um die Butterherstellung, Demonstration eines Waschvorganges, Nähmaschinen, ein bäuerliches Schlafzimmer und vieles mehr.

Jugendprogramm und Festzeltbetrieb

